

Einfluss von bodenüberschirmenden Arganbäumen auf unbedeckte Zwischenbaumbereiche in Südmarokko

Mario Kirchhoff, I. Marzolff, M. Seeger, A. Ait Hssaine & J.B. Ries, J. B.

Die für Südmarokko endemischen Arganbestände (*Argania spinosa*) sind die Quelle des wertvollen Arganöls, werden jedoch durch sich ausbreitende und intensivere Landwirtschaft zurückgedrängt. Die Bäume werden durch Überweidung und illegale Feuerholzentnahme stark degradiert, Jungwuchs kann sich durch den hohen Beweidungsdruck nicht ausbilden, sodass sich unbewachsene Bereiche zwischen den vereinzelt stehenden Bäumen ausbreiten. Im Rahmen dieses von der DFG geförderten Projektes wird u. a. der Einfluss der Bäume und ihres Degradationszustands auf die Böden und die Erodibilität untersucht. So konnte bereits die stärkere Degradation der ungeschützten Zwischenbaumbereiche durch erhöhte Erodibilität sowie schlechtere Bodenbedingungen verglichen mit von der Baumkrone bedeckten Böden nachgewiesen werden. Ob und wie weit der Arganbaum die Böden des Zwischenbaumbereichs über seine Krone hinaus beeinflusst, ist jedoch noch unklar. Für diesen Zweck wurden insgesamt 424 Bodenproben hangauf-, hangabwärts sowie hangparallel in beide Richtungen vom Baum in Richtung der nächststehenden Bäume genommen. Zur Erfassung des Übergangs zwischen Kronenbereich und Zwischenbaumbereich wurden Bodenproben und Minidisk-Infiltrationen knapp unterhalb sowie knapp außerhalb der Krone genommen bzw. durchgeführt. Diese wurden auf diverse Parameter der Bodenqualität hin untersucht (z. B. C/N, Perkolationsstabilität, elektrische Leitfähigkeit). Erste Ergebnisse und Beobachtungen zeigen keine randscharfe Abgrenzung des Einflusses der Bäume auf die Bodenqualität, sondern einen deutlichen Einfluss unterschiedlicher Prozesse wie die Verlagerung von Feinmaterial und Streu in den Zwischenbaumbereich hinein. Richtung Osten beeinflusst der Baum den Zwischenbaumbereich durch Verwehung von Material, hangabwärts wird Material aus dem Baumbereich verspült und Richtung Norden sorgt der Baumschatten für feuchtere Bodenbedingungen im Zwischenbaumbereich.

Kontakt:

Mario Kirchhoff: Universität Trier, E-Mail: kirchhoff@uni-trier.de